

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 21990, Kohlen 10 093, Fracht- u. Fuhrkosten 10 904, Reparatur. 371, Betriebskosten 1083, Handl.-Unk. 4886, Material. 771, Zs. 2979, Abschreib. 3885, Gewinn 1302. — Kredit: Vortrag 242, Steilverkauf 23 672, Warenlager 31 484, Insgesamt 2869. Sa. M. 58 269.

Dividenden 1904/05—1915/16: 0, 0, 0, 0, 4, 0, 5, 5, 6, 0%.

Direktion: C. A. Reinecke, Wilh. Brösche, L. Buschmann, W. Seelkopf, Ernst Reinking.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Stelling, D. Philippssohn, H. Stelling, H. Scheer, Ed. Bock.

Schermbecker Thon- und Falzziegelwerke Akt.-Ges.

in Schermbeck (Rheinprov.).

Gegründet: 26./8. 1902 mit Wirkung ab 1./7. 1902; eingetr. 8./10. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Auf das A.-K. hat die Westdeutsche Vereinsbank Kommandit-Ges. auf Aktien der Horst & Co. zu Münster i. W. eine Sacheinlage zum Betrage von M. 250 000 gemacht, bestehend aus den zu Schermbeck bei Wesel belegenen Grundstücken und Gebäuden der in Konkurs befindl. Gew. Union zu Geyer in Sachsen, u. hierfür 250 Aktien übernommen.

Zweck: Erwerb u. Betrieb eines Ton- u. Falzziegelwerkes zu Schermbeck sowie der damit im Zus.hang stehenden Nebengewerbe. Produktion 1913 ca. 6 500 000 rote Dachziegel. Nach Kriegsbeginn Einschränkung des Betriebes, später fast vollständige Einstell. desselben.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V v. 21./10. 1908 um M. 200 000 in 200 Aktien, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1909.

Oblig.-Genussscheine: 325 Stück à M. 200, ausgegeben lt. a.o. G.-V. v. 15./6. 1906 behufs Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1905 von M. 63 818. 290 Genussscheine bereits getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr, früher bis 1906 vom 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann ist der den Genussscheinen als Gewinnanteil u. Rückzahl. zugesicherte Betrag zu decken, bis 5% Div., vom Rest 10% zu Sonderrücklagen, 20% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 81 832, Gebäude 142 969, Öfen 101 269, Trockenanlage 253 050, Anschluss- u. Transportbahn 32 685, Dampfkessel u. Dampfmasch. 28 813, Masch., Pressen u. Formen 3379, elektr. Anlage 5872, Mobil. 1212, Baracken 5150, Geräte 606, Reserveteile 3515, Kassa 392, Effekten 125, Waren 33 369, Betriebs- u. Utensil.-Kto 7287, Versch. 6025, Debit. 13 569, Verlust 76 621. — Passiva: A.-K. 600 000, Delkr.-Kto 5527, Kredit. 192 223. Sa. M. 797 750.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 36 986, Löhne 15 139, Gehälter 14 230, Betriebs-Unk. 14 191, allg. Unk. 16 540, Steuern 1483, Versch. 2833, Reparatur. 5023. — Kredit: Ertrag aus Waren 29 807, Verlust 76 621. Sa. M. 106 429.

Dividenden: 1902/03—1905/06: 0, 0, 0, 0%; 1906 (6 Mon.): 3%; 1907—1917: 6, 6, 7, 6, 8, 9, 9, 5, 0, 0%. C.-V.: 5 J. (F.). (1917 M. 76 621 Verlust.)

Direktion: Gust. Gedrath. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Konsul Aug. Driessen, Münster i. W.; Kaufm. Hugo Morian, Neumühl; Komm.-Rat Hch. Meier, Gronau; Fabrikbes. Franz Müller, Emsdetten.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Münster i. W.; Disconto-Ges.

Tonwerk Schopfheim, Akt.-Ges. in Schopfheim i. W.

Gegründet: 14./12. 1906; eingetr. 4./2. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Der Wiesentäler Bankverein legte in die Ges. ein: sämtliche Grundstücke, welche für d. Betrieb der Wiesentäler Tonwerke Akt.-Ges. bestimmt waren, mit allen Gebäuden, Einrichtungen, Zubehören samt Inventar um den Preis von M. 250 000 und erhielt 80 Aktien = M. 80 000. Für den Restbetrag bestellte die Ges. dem Wiesentäler Bankverein eine zu 5% verzinssliche Hypothek an I. Stelle in Höhe von M. 170 000.

Zweck: Übernahme und Betrieb des in Schopfheim gelegenen Tonwerkes, das seither unter der Firma Wiesentäler Tonwerke Akt.-Ges. betrieben worden ist. 1914 erhöhte sich der Bilanz-Verlust von M. 23 838 auf M. 56 741; infolge Nachlass von M. 26 000 auf einer Hypoth. auf M. 30 741 vermindert, doch 1915 auf M. 47 695, 1916 auf M. 77 253 u. 1917 auf M. 96 445 erhöht.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 254 470 zu 5%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 220 550, Grundstück 20 000, Grubenfelder 29 530, Drahtseilbahn 27 547, Masch. 88 000, Trockengerüste 11 220, Fuhrpark 5205, Werkzeug u. Geräte 27 936, Werkst. u. Reserveteile 4990, Modelle 1, Mobil. 1451, Vorräte 64 643, Hypoth. 7696, Postscheckamt 117, Debit. 1601, Zwangsverwaltung 652, Kassa 2, Verlust 96 445. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 254 470, Kontokorr. 253 820. Sa. M. 608 290.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 77 253, Unk., Abschreib., Steuern etc. 73 470. — Kredit: Hypoth. 6000, Waren 2788, Waschmittel 42 606, Fuhrwerk 803, Grundstücksertragnis 1175, Immobilien do. 102, Fuhrpark 802, Verlust 96 445. Sa. M. 150 723.

Dividenden 1907—1917: 0%.

Direktion: Ad. Riesterer.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Jul. Veit, Freiburg i. Br. (in Vorst. del.); Stellv. Rechtsanw. Fritz Schmitt, Lörrach; Dr. Alfred Menge, Zell; Emil Bisehoffberger, Schopfheim; Fr. Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br.; Rechtsanwalt M. Bloch, Konstanz.